

Beilstein 05.09.2021

Blättle FDP KW36_2021

Wohin geht die Reise ?

Jetzt nachdem sich die Urlaubszeit dem Ende zuneigt, hat der/die ein oder andere sicherlich noch einen guten Rückblick, was bei einer Reise wichtig ist, damit sie gelingt.

Vor derselben Frage stehen wir nun zur Bundestagswahl. Wem trauen wir zu, eine gute Reiseleitung zu machen, der themenübergreifend die politische Reise in den nächsten vier Jahren und auch darüber hinaus gestalten wird, und somit das Land in die Zukunft führt.

Für eine gute Reise ist es wichtig, die Ziele klar zu definieren und den machbaren Weg zu gestalten.

Klimapolitik ist in ihrer Gänze hier ein wichtiges Ziel, und wird sich somit in jedem politischen Umfeld in Teilen wiederfinden. Das aber eine wichtige Voraussetzung ein moderner Staat ist, wurde in den vergangenen Monaten überdeutlich. Denken wir hierbei bspw. an die Stromtrassen, die den Strom aus der Windenergie vom Norden in den Süden transportieren sollen. Denken wir an viele Planungsvorhaben, die die Infrastruktur betreffen, die sich in ihren Feststellungsverfahren über Jahre gar Jahrzehnte hinziehen.

Was nützen die besten Fördertöpfe, wenn am Ende der Selbstbehalt für Kommunen in ihrem Eigenanteil so hoch ist, dass man als finanzschwache Kommune dann eher nichts macht als sich zu verschulden.

Ohne beste Bildung für alle, werden wir Aufstiegschancen nicht heben, nicht ermöglichen. Auch hier gilt es Bildungsstandards bundesweit einzuführen. Bildung ist auch der Treiber, um Innovationen und Fortschritt in technologischer Entwicklung voranzutreiben.

Auch gilt es das bismarcksche Rentensystem zukunftsfähig zu gestalten, neue Wege zu beschreiten, um für kommende Generation auch weiterhin eine staatliche Rente zu ermöglichen. Andere Länder allem voran die Skandinavischen Länder sind hier seit Jahren Vorreiter, in dem ihr Rentenmodell durch Staatsfonds zukunftsfähig gestaltet wird.

Die Aufgabe von Regierungen und der Politik ist die Leitplanken zu setzen, um unser Land und unsere Gesellschaft in die Zukunft zu führen. Damit einhergehend ist aber nicht die komplette Sozialisierung von privatem Geld durch staatliche Vereinnahmung und anschließender gutsherrenartiger Rückverteilung zu verstehen. Die Aufgabe ist und bleibt es, die Kernaufgaben durch staatliche Verwaltung zu organisieren, dem Bürger/Bürgerin aber die persönliche Freiheit zur Entscheidung und zur eigenen Gestaltung zu belassen.

Mit unserem Direktkandidaten, Marcel Distl (28), haben wir im Wahlkreis Neckar-Zaber einen Vertreter der jungen Generation, die die Zukunft gestalten, nicht verwalten möchten.

Link: <https://www.fdp.de/vielzutun>

Lokales:

Was so alles geschah in der Ruhephase der Sommerferien

Das HCG hat mit Felix Stadtfeld einen neuen Rektor, herzlich Willkommen und gutes Gelingen. Im Juli hatten die Weingärtner ein kleines Weinfest organisiert, auch hierfür ein herzlicher Dank an die Organisatoren. Denn zwei Jahre lang ohne Weinfest wäre in Beilstein unvorstellbar gewesen.

Aber bei beiden o.g. Punkten kommen wir sogleich noch auf andere Baustellen. Die Schulsanierung geht voran. Glücklicherweise erfolgt trotz PCB Belastung die Sanierung schneller als gedacht. Hier war das besonnene Handeln der Verwaltung im Juli äußerst wichtig und hilfreich. Auch die Störungen durch Wassereinbruch etc. scheinen wohl nicht so dramatisch zu sein, durch das sehr gute Eingreifen unserer Feuerwehr.

Aber was sowohl beim Weinfest, als auch am HCG und vorher an der Baustelle in der Stadthalle eingetreten ist, das waren die dieses Jahr vermehrten starken Regenfälle, die hier zu entsprechenden Störungen geführt haben. Hier wären wir bei einem wichtigen Thema, was aufzuarbeiten ist. Vielerorts kam es zu mehrfachen Überflutungen durch den Starkregen. Was unter anderem teilweise wohl auch auf unterdimensionierte Kanalanlagen zurückzuführen ist, oder auch ganz simpel das eventuell Kanalschächte verstopft waren, so dass das Wasser sich auf der Straße seinen Weg suchte. Aus persönlicher Erfahrung in meinem Elternhaus hatten wir dieses Jahr sechsmal den Keller leer gepumpt. In den Annagärten wurden hier schon Planungen gemacht aber noch nicht umgesetzt. Es wird sicherlich notwendig sein, hier auch noch an weiteren Stellen im Stadtgebiet die Dimensionierungen der Kanäle zu begutachten.

Nun freuen wir uns und nennen wir es sportlich auf die neue Saison im Stadtrat, in der wir gemeinsam mit der Verwaltung auch die neuen Themen der Entwicklung im Westen mit auf die Agenda bringen müssen.

Es grüßt und freut sich auf die Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern.

Wolfgang Behr

FDP-Stadtverband Beilstein

<http://fdphn.de/beilstein/> Tel. 07062 5797 / mobil 0178 148 35 83

/ E-Mail: wolfgang.behr@fdphn.de bzw. wolfgangbehr@hotmail.com